



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 9. Juli 2021

MEDIENMITTEILUNG

Baudirektion sucht Deponiestandorte

Im Kanton Zug werden neue Standorte des Deponietyps A für die Ablagerung von unverschmutztem Aushub benötigt. Private, Firmen und Gemeinden können sich ab sofort mit Vorschlägen bei der Baudirektion melden.

Die Volumenreserven für die Ablagerung von unverschmutztem Aushub im Kanton Zug sind knapp. Die Abfallplanung des Kantons Zug zeigt, dass spätestens ab dem Jahr 2027 zusätzliche Ablagerungskapazitäten geschaffen werden müssen. Trotz der inzwischen erfolgten Festsetzung des Kiesabbaugebiets Hatwil durch den Kantonsrat, die sowohl die Kiesversorgung garantiert, als auch Ablagerungsraum schafft, wird voraussichtlich zwischen den Jahren 2027 bis zirka 2035 im Kanton Zug eine erhebliche Versorgungslücke für die Ablagerung von unverschmutztem Aushub entstehen. Um diese absehbare Lücke zu schliessen, sind neue Aushubdeponie-Standorte zu sichern. In der kantonalen Abfallplanung wurde festgelegt, dass neue Deponiestandorte des Typs A, für unverschmutzten Aushub, gesucht und evaluiert werden müssen.

Ausschlusskriterien definiert

Um die Suche und Beurteilung besagter Standorte zu unterstützen, hat die Baudirektion Ausschlusskriterien für potenzielle Deponiestandorte definiert. Gebiete, die mindestens ein Ausschlusskriterium erfüllen, scheiden als Deponiestandorte aus. Übrig bleibt ein Gebiet in dem die Errichtung von Deponien nach der Prüfung weiterer Kriterien unter Umständen möglich sind. Die Baudirektion hat eine Karte erstellt, auf der dieses «Gebiet für potenzielle Deponien» dargestellt ist. Private, Firmen und Gemeinden sind nun aufgefordert, der Baudirektion geeignete Deponiestandorte in diesem Gebiet zu melden. Der Kanton Zug beurteilt unter Federführung der Baudirektion die gemeldeten Standortvorschläge und priorisiert die Standorte nach deren Eignung. Die geeignetsten Deponiestandorte werden dem Kantonsrat für eine Festsetzung in den Richtplan vorgeschlagen. Die Baudirektion lädt nun alle ein, mögliche Standorte für die Errichtung einer Deponie des Typs A bis Ende Jahr mit dem beiliegenden Meldeblatt beim Amt für Umwelt zu melden.

Kontakt

Charly Keiser, Kommunikationsbeauftragter
Tel. +41 41 728 53 07, charly.keiser@zg.ch

Beilagen

- Beilage 1: Meldeblatt für Standortsuche Deponien Typ A
- Beilage 2: Karte «Gebiet für potenzielle Deponien»
- Beilage 3: Deponieplanung Typ A, Standortkonzept (Ausschluss- und Prüfkriterien)

Weitere Informationen

Abfallplanung 2019 Kanton Zug: <https://www.zg.ch/behoerden/audirektion/amt-fuer-umwelt/a-bis-z-publikationen/berichte/abfall-altlasten/Abfallplanung%202019.pdf>